



Herbst

Mitten im Summer
marschiert er schon an,
z'erscht a weng bucklat,
koa stattlicher Mann,
ganz hoamlö und stad
und recht guat vasteckt,
doh dann und wann werden
seinö Tritt schon entdeckt.



Beim Tag oft so warm,
wird d' Nacht langsam frisch,
ausn Garten vaschwinden
schon Sesseln und Tisch,
da Tau legt sö nieder
schön schwa aufn Gras,
und bis auf Mittag
bleibt alles waschelnäß.

Spinnflankern hängan
auf Sträucher und Bam,
und d' Spinn mittendrin,
dö hat grad an Tram
von Summer und Sunn,
doh dös is vorbei,
und jeds Mal Erwacha
merkts dös ah gleih.

D' Äpfel fallen her,
dö Zwetschken und Birn,
dö Bam farben nuh um,
bevors d' Blattl valieren,
da Wind spielt mitn Mais,
dö Kolben san schon schwa,
doh nimma lang dauerts,
und d' Felder san la.

Dann geht's ans Ackern,
ans Eggen und ans Bau',
d' Jagden, dö fangan
ah langsam an,
a da Fruah is 's saukalt,
es liegt a Mords-Reif,
und ohne Handschuah
werden d' Finger gleih steif.

Dös is da Herbst,
dös is sein Zeit,
iatzt is er da
und zoagt unsas gscheit.
A Freud, was er bringt
und was er alles kann,
koa bissal mehr bucklat –
a stattlicher Mann.

Walter Egger/
Hermann Schernhorst

Martini- kirtag



**Samstag 11. und Sonntag
12. November 2017**

Krippen- ausstellung

Anfang Dezember (voraus-
sichtlichlich 8. – 10. Dezem-
ber) ist im Bienenmuse-
um eine Krippenausstellung
geplant.

Besitzen Sie eine schöne
Weihnachtskrippe, die sie für
diese Ausstellung zur Verfügung
stellen würden?

Dann melden Sie sich bitte
bei Helmut Gaisbauer Tel. 0664
73583124 oder per E-Mail: hel-
mut_gaisbauer@aon.at!

Herzlichen Dank!





Ihr
Bgm.



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Am 15. Oktober sind wir aufgerufen, einen neuen Nationalrat zu wählen. In den letzten Wochen gab es bereits heftige Diskussionen zu dieser Wahl. Es bewerben sich so viele Kandidaten wie nie zuvor: 16 Parteien treten an - sechs davon allerdings nur in einzelnen Bundesländern. Österreichweit werden zehn Bewerber auf den Stimmzetteln stehen. Untenstehend finden Sie alle wichtigen Informationen zum Wahltag selbst, aber auch zur Wahlkarte, sollten Sie an diesem Tag verhindert sein.

Agenda 21

Aber nicht nur diese Wahl besichert uns einen arbeitsintensiven Herbst. Letzte Woche trafen sich erstmals interessierte Zwettlerinnen und Zwettler zu einem ersten Agenda 21 Infoabend. Mehr als 50 Personen waren der Einladung der Gemeinde gefolgt. In mehreren

Arbeitsgruppenterminen werden nun die verschiedenen Themen und Aufgabenfelder aufbereitet. Beim Aktionstag am **14. Jänner 2018** sind dann alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eingeladen, dazu ihre Vorstellungen einzubringen. Bitte diesen Termin reservieren. Interessierte Personen können sich bereits jetzt jederzeit am Gemeindeamt melden. Danke an dieser Stelle bereits all jenen, welche sich bereit erklärt haben mitzuarbeiten und diesen Aktionstag vorzubereiten.

Gemeinde Aktuell

Es beschäftigen uns aber auch noch diverse Baustellen mit der Asphaltierung des Saumweges, dem Baustart mit Steinschichtung und Straßenunterbau im Sonnenhof, die Planungsarbeiten für die Spielflächenenerweiterung bzw. -neuplanung im Kindergar-

ten, der Breitbandausbau in Langzwettl, usw. ... Ein großes Thema nach wie vor ist leider auch die Müllsammelinsel beim Bauhof. Leider kommt es immer wieder zu massiven und bewussten Fehleinwürfen bzw. Verschmutzungen. Hier wird sich der Ausschuss über die Konsequenzen Gedanken machen müssen. Seitens des BAV gibt es die Anregung eine Schließung zu überlegen.

Abgeschlossen ist inzwischen der EGEM Prozess. Die ausgearbeiteten Maßnahmen sollen in der nächsten Sitzung beschlossen werden. Ebenso steht die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des OEK vor dem Abschluss.

Eine sehr gute Lösung zeichnet sich beim Weiterbestand des Eltern-Kind-Zentrums ab. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Gemeindefinanzierung NEU

Mit der Gemeindefinan-

zierung NEU bekommen wir ab 1.1.2018 mehr finanzielle Entscheidungsfreiheit, nicht jedoch mehr Spielraum. Die Konsequenzen für die Bürgerinnen und Bürger werden gerade evaluiert.

Gratulieren möchte ich an dieser Stelle auch nochmals unserer Feuerwehr Zwettl zur erfolgreichen Absolvierung der THL Leistungsprüfung, welche sowohl in Bronze als auch Gold jeweils fehlerfrei abgelegt werden konnte. Darauf können wir auf alle Fälle stolz sein. Vor allem ist es aber ein sicheres Gefühl eine so gut ausgebildete Feuerwehr im Ort zu haben.

In diesem Sinne - genießen Sie den Herbstbeginn - Ihr

Roland Maureder

Bürgermeister der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Nationalratswahl 2017

Wahltag/Wahlzeit:

Sonntag, 15. Oktober 2017 von 08:00 – 13:00 Uhr

Wahllokale:

Wahlsprengel I – Gemeindeamt Zwettl

Wahlsprengel II – Pfarrheim Zwettl

Lt. Nationalratswahlordnung muss von jedem/jeder Wähler/in unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B.: Reisepass, Personalausweis, Führerschein) zur Wahl mitgebracht werden!

Wahlverständigungen:

Die „Amtliche Mitteilung“ – Wahlinformation wird wie bis-

her zugestellt – bitte zur Wahl mitnehmen! Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wahlkarten:

Wähler, die sich am Wahltag

nicht in jenem Ort befinden, in dem sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, oder denen es aus Krankheits- oder Altersgründen nicht möglich ist, das Wahllokal zu besuchen, können schriftlich (per E-Mail, mit Anforderungskarte oder im Internet unter www.wahlkartenantrag.at) ab sofort bis Mittwoch, 11. Oktober 2017, oder persönlich bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr, den Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte beim Gemeindeamt Zwettl an der Rodl stellen.

Achtung: Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Bitte beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Die Zustellung schriftlich beantragter Wahlkarten erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung an Ihre angegebene Zustelladresse.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Antragstellung online mittels qualifizierter elektronischer Signatur (z. B.: Handysignatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion), dann kann Ihnen die Wahlkarte mittels einfachem Schreiben per Post zugesandt werden.

Sitzung vom 11. September 2017

GEP: Feuerwehr Entwicklungsplan

Die Gefahrenabwehr- & Entwicklungsplanung, erstellt in Abstimmung mit dem Landes-, Bezirks- und Abschnittskommando, sieht für die Zukunftsplanung (10 Jahre) in Zwettl/Rodl folgende Maßnahmen vor:

Fahrzeuge:

- FF Zwettl: Ankauf Rüstlöschfahrzeug – geplant 2020
Ankauf Kommandofahrzeug – geplant 2021
- FF Langzwettl: Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug geplant 2023

Gebäude und Anlagen:

- Sanierung (Vergrößerung, Heizungseinbau) des Feuerwehrhauses Langzwettl
- Bau eines Löschwasserbehälters in Größe von ca. 80 – 100 m³ im Bereich Siedlung Pfarrfeld.

Die Gefahrenabwehr- & Entwicklungsplanung wurde vom Gemeinderat einstimmig als schlüssig bewertet, wobei die vorgesehenen Maßnahmen entsprechend den finanziellen Möglichkeiten und Unterstützung durch Land OÖ., LFK erfolgen kann.

Sonnenhofstraße

Nach dem Beschluss betreffend der Übernahme des Sonnenhofweges ins öffentliche Gut in der letzten Gemeinderatssitzung wurde nunmehr die Firma Porr, Linz, entsprechend der Ausschreibung für den Saumweg vom Gemeinderat beauftragt. In einem ersten Schritt wird noch heuer im Herbst die Errichtung

der Stützmauer sowie Herstellung des Schotterplanums erfolgen.

Kindergarten: Außenspielbereich, Spielgeräte und Eingangsbereich

Das Land Oberösterreich hat die Bewilligung für die Sanierung und Vergrößerung der Außenspielfläche sowie die Errichtung eines barrierefreien Zuganges mit einem Kostenrahmen von € 79.500,- erteilt. Eine Förderung von € 33.130,- sind seitens des Bildungsreferates bereits schriftlich zugesagt, wobei sich üblicherweise das Gemeinderessort mit demselben Betrag von € 33.130,- beteiligt. Für den Restbetrag von € 13.240,- hat die Gemeinde aufzukommen. Die Erd-, Grabungs- und Besämungsarbeiten erfolgen noch heuer, um bereits im Frühjahr den Kindern die Spielflächenutzung zu ermöglichen.

Eltern-Kind-Zentrum Zwettl/Rodl: aktueller Stand

Mit 3 möglichen Betreibern von Eltern-Kind-Zentren (Spiegel, Familienbund, Aktion „Abenteuer Familie“) wurden Gespräche aufgenommen. Der Anbieter „Abenteuer Familie“ hat nunmehr von einem Betrieb des EKIZ aus Kapazitätsgründen Abstand genommen; ebenfalls hat die Familienakademie Mühlviertel keine Bewerbung abgegeben. Seitens des Anbieters „Spiegel“ beschränkt sich das Angebot auf die Betreuung mit den Spielgruppen.

Der verbleibende Anbieter „Familienbund OÖ“ wird nunmehr das Programm bzw.

Angebot definieren und wird nach Möglichkeit auf den Umfang des Betreuungsangebotes sowie Qualität Wert legen. Angestrebt ist eine Betreuung vor Ort (möglicherweise aus der Aktion 20.000 des Arbeitsmarktservice) um einen Ansprechpartner vor Ort zu haben; Vorgabe ist ein kostengünstiger Betrieb entsprechend den finanziellen Möglichkeiten, um für Zwettl weiterhin diese wichtige Betreuungseinrichtung sicherzustellen zu können.

Agenda 21

Im Agenda-21-Projekt ist auch in unserer Gemeinde ein Zukunftsprofil vorgesehen. Ein Kernteam, das die verschiedenen Themen und Aufgabenfelder sowie die unterschiedlichen Altersgruppen gut widerspiegelt, bereitet bereits für die kommenden Wochen eine intensive Informationskampagne vor. Mit dieser wird auch zu mehreren Zukunftsdialogen eingeladen. Moderiert werden diese Treffen von erfahrenen Moderatoren.

Umfahrung Zwettl/Rodl: Bericht

Reagiert hat das Land OÖ. auf die Stellungnahme und Argumente der Gemeinde Zwettl/Rodl, begründet jedoch aus fachlicher Sicht (Eingriffserheblichkeit, Wirtschaftlichkeit Zielerreichungsgrad) weiterhin die bisherige Vorzugsvariante 2. Auf die Aufnahme der Umfahrung in das Bauprogramm des Landes OÖ. sowie Festlegung eines realistischen Umsetzungszeitpunktes wird die Gemeinde Zwettl/Rodl weiterhin beharren.

Hochwasserschutz in Zwettl/Rodl: Stand

Im Zuge der Erstellung des Gefahrenzonenplanes wurden am 27. Juni 2017 anhand des Hochwassers vom Jahr 2002 die Überflutungsflächen abgestimmt, die einem ungefähr 10-jährlichen Hochwassers entsprechen. Der Gefahrenzonenplan, der vom Bundesministerium in Wien einer Genehmigung bedarf, bildet die Grundlage auch für die zukünftige Ausweisung im Flächenwidmungsplan sowie Bebauungsmöglichkeiten.

Ständige Anlandungen in den Bächen Rodl und Distl

Ein wesentlicher Punkt sind die immer größer werdenden Anlandungen in den Bächen Rodl und Distl. Hier besteht die Gefahr durch die laufende Ablagerung von Sand, Schotter und Grasbewuchs, dass das Bachbett immer höher wird, und somit bei einem Hochwasser die Durchflussmenge nicht mehr gegeben ist.

Es wurde daher der Gewässerbezirk Grieskirchen als zuständiger Betreuungsträger bereits mehrmals (zuletzt am 27. Juni 2017) auf diese unzumutbare Situation bei einem Hochwasser hingewiesen.

Seitens des Gewässerbezirk Grieskirchen wurde die rechtliche Abklärung sowie Abstimmung mit den zuständigen Behörden hinsichtlich der Räumung des Rodl- und Distl-Bachbettes versichert.

Die Marktgemeinde Zwettl/Rodl wird jedenfalls vehement auf eine rasche Umsetzung entsprechender Schritte drängen.

Wassergenossenschaft Langzwettl-Dietrichschlag

Die Wassergenossenschaft Langzwettl-Dietrichschlag führt die Generalsanierung der über 50 Jahre alten Eternit-Wasserleitung durch.

In einem ersten Schritt ist im Oktober 2017 die Erneuerung des Teilstückes von Langzwettl 1 (Feirer-Dobesberger) bis Langzwettl 10 (Brandstetter) vorgesehen. Wir bitten um

Verständnis, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen (Straßensperren) kommen wird!

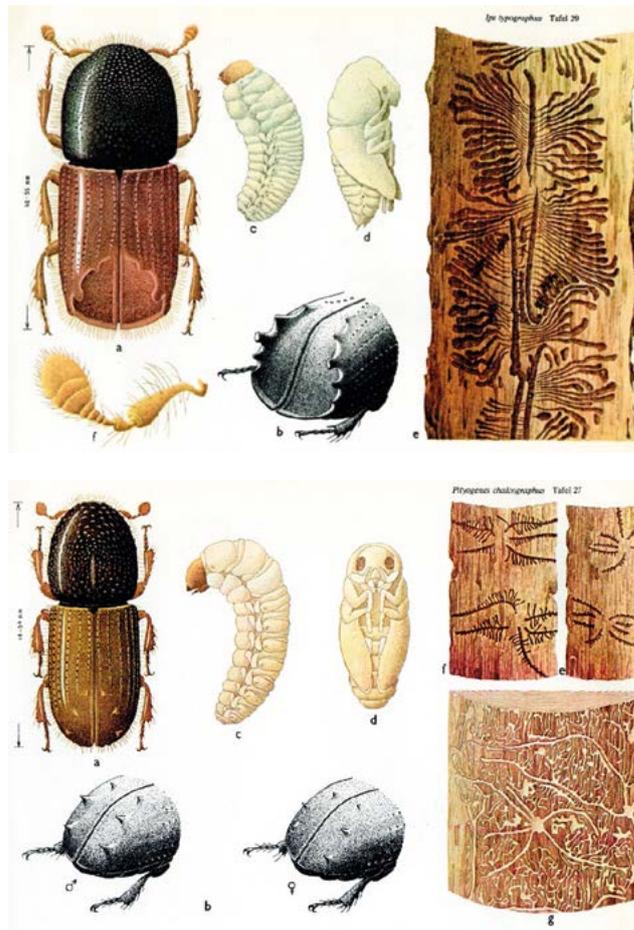
Nächste GR-Sitzung

MO / 13.11.2017 20 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

Borkenkäfergefahr

Die extrem trockenen und heißen Witterungsperioden im heurigen Jahr haben die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in den tieferen Lagen des Landes Oberösterreich sichtbar gefördert.

Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das rasche Auftreten von Käfernestern aufgetreten. Das Hauptaugenmerk aller Bezirksforstinspektionen liegt daher in einer intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in den auftretenden Käferflächen das Schadholz umgehend zu beseitigen, um eine gefährdende Borkenkäfermassenvermehrung zu verhindern. Alle Waldbesitzer sind aufgerufen, ihre Fichtenbestände sowohl vom Gegenhang aus als auch im Bestand selbst zu beurteilen. Da viele vom Borkenkäfer befallene Fichten noch grüne Kronen haben, ist die intensive Suche im Bestand selbst entscheidend. Es ist dabei auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl und abfallender Rinde am Stamm zu achten. Der



zuständige Agrarlandesrat Max Hiegelsberger ersucht alle Waldbesitzer, intensive und rechtzeitige Begehungen durchzuführen und weist darauf hin, dass die

Wiederbewaldung im Rahmen des Waldförderungsprogrammes der Ländlichen Entwicklung von EU, Bund und Land gefördert wird. Die wirkungsvollsten

Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen sind eine saubere Waldbewirtschaftung, ein frühzeitiges Aufarbeiten und zeitgerechtes Entfernen frisch befallener Bäume aus dem Wald. Von der Behörde kann andernfalls dem Eigentümer die Aufarbeitung des Schadholzes durch Bescheid aufgetragen werden. Bleibt die Witterung heiß, muss mit der Anlage einer dritten Generation gerechnet werden.

Ausführliche Hinweise zu den Befallsmerkmalen befinden sich auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at und unter www.borkenkaefer.at.

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen sowie eine fachliche Beratung bei der Wiederbewaldung mit standortgerechten Baumarten erhalten die Waldeigentümer bei den jeweiligen Bezirksforstinspektionen (bei der Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Tel. Nr. 0732-731301-72531) sowie bei der Bezirksbauernkammer (050/6902-0).

Öffentliches Gut –

Sichtbehinderung durch überhängende Bäume, Sträucher und Äste

Es kommt immer wieder vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen. Auch Straßenlaternen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt. Hecken, Bäume und Sträucher sollten in diesen Fällen von den

Grundstückseigentümern soweit zurückgeschnitten werden, dass sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden.

Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann. Sie als Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können.

Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrs-

teilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume so weit zurück, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hinausragen. Dann können Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen gar nicht erst entstehen.

- Außerdem sollten Straßenlaternen nicht in ihrer Beleuchtungsfunktion behindert werden, und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Weiters weisen wir darauf hin, dass Besitzer von unbebauten Baugrundstücken gesetzlich verpflichtet sind (§ 45 OÖ. Bautechnikgesetz), ihre Grundstücke entsprechend zu pflegen!

Neue Sammeltasche für Getränkeverbundkarton

Getrennt gesammelte Abfälle sind oftmals wichtige Sekundärrohstoffe für neue Produkte. So auch die Getränkeverbundkartons, vermutlich oftmals besser bekannt als „Getränkkarton“, „Milchpackerl“, oder „Tetrapackerl“.

Richtig gesammelt werden die Getränkeverbundkartons, kurz GVK, in der Gelben Tonne oder in den Altstoffsammelzentren (ASZ). Als Sammelhilfe für Zuhause gibt es die neue GVK-Sammeltasche – erhältlich in allen Altstoffsammelzentren. Sammeln Sie nur saubere, restleerte Getränke-Verbundkartons – nur diese sind für die stoffliche Verwertung geeignet – und geben Sie diese im ASZ in Ihrer Nähe ab.

Die gesammelten Verbundkartons werden in Folge zu einer Recyclinganlage in der Steiermark gebracht. Dort wird im sogenannten „Pulper“ die Zellulose im Wasserbad

durch ständiges Rühren von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt. Die Zellulose wird aus dem Wasserbad herausgelöst und anschließend zu neuem Verpackungskarton recycelt.

Werden die GVKs nicht getrennt gesammelt, sondern im Restabfall entsorgt, gehen

sämtliche darin enthaltenen Rohstoffe verloren, da dieser thermisch verwertet wird!

Wer die sauberen, flachgedrückten Getränkeverbundkartons in die ASZ bringt, leistet also einen wesentlichen Beitrag zu ihrer Verwertung.



Mineralfasern – Annahmebedingungen in den Altstoffsammelzentren Urfahr-Umgebung

Eine Zuordnung von Teil-, Stein-, Glas- und Mineralwolle zu Sperrige Abfälle ist nicht mehr zulässig.

Mineralfasern, die vor dem Jahr 2002 produziert wurden, gelten ab sofort als gefährlicher Abfall und werden in den ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung getrennt gesammelt.

Da größere Mengen dieser Fasern außerdem während des Verbrennungsprozesses die Filteranlagen verstopfen können, werden diese nicht mehr von der Energie AG im Sperrigen Abfall angenommen.

Annahmekriterien von Mineralfasern im ASZ:

- das Material ist vom Bürger in staubdichte Säcke einzupacken
- es können Säcke für Styropor (max. halb voll befüllen) zur Verfügung gestellt werden
- Kleinmengen von bis zu einem m³ an Mineralfasern werden übernommen
- es gilt der jeweilige Sperrmülltarif im ASZ
- Sicherheitshinweise wie bei Eternit beachten
- eine Übernahme von gewerblichen Mengen ist derzeit nicht möglich

Für die Abgabe von größeren Mengen wenden Sie sich bitte an:

Zellinger GmbH
Rohrbacherstraße 1
A-4175 Herzogsdorf
Telefon: 07232 / 3170

Hasenöhr GmbH
Wagram 1
A-4303 St. Pantaleon
Telefon: 074 35 / 76 76 -0

Rieger Linz
Bäckermühlweg 74
4030 Linz
Telefon: 0732 / 37 72 50

Positiv

Herzlichen Dank an Künstler Horst Gansel, der uns für unser Kulturplatzl eine weitere Skulptur „Die Gießer“ zur Verfügung gestellt hat!

Seine Gedanken dazu:

„ Schon seit jeher haben sich die Menschen mit dem Gießen von Metall beschäftigt.

Das Metall wird erst durch das Geschick und Hände der Gießer in die Form gebracht.

Das Bearbeiten von Metall stellte schon immer eine große Herausforderung für die Menschen dar. Aber nur dadurch konnten sie sich weiterentwickeln und bessere Werkzeuge und Kunstgegenstände herstellen. Großes Können und viel Wissen waren für diese Arbeit wichtig.

Auch heute noch ist es eine schwere und mühsame Arbeit, Metall durch großes Geschick in die gewünschte Form zu bringen.

Mit dieser Skulptur wollte ich diese Arbeit der Gießer in den Mittelpunkt stellen. Auch haben die Gießer und Former in der Voest durch ihre Arbeit zum Entstehen der Brunnenanlage am Marktplatz Ihren Teil beigetragen.“

Horst Gansel



Allgemeine Bürgerinformation

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes unterstützt und bringt Lebensfreude

Freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter besuchen dabei ältere oder gebrechliche Menschen aus ihrem Heimatort und der näheren Umgebung. Sie nehmen sich Zeit für gemeinsame Spaziergänge, Spiele, und Besorgungen oder für das Plaudern über vergangene Zeiten.

Aber nicht nur für die Besuchten ist dies eine wertvolle Abwechslung, auch die Angehörigen können durch diese Unterstützung eine Auszeit nehmen.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und wollen auch Sie jemandem Ihre Zeit schenken, dann informieren Sie sich an Ihrer nächsten Rot-

kreuz-Dienststelle oder bei Stefan Zierlinger, 0732/7644-406 oder unter uu-office@o.rotekreuz.at.

Der diesjährige Besuchsdienst-Kurs findet am 21. und 28. Oktober, von 8.30 – 17.00 Uhr, an der Rotkreuz-Dienststelle Kirchschatz statt. Hier stehen Themen wie körperliche und geistige Veränderungen im Alter, Gedächtnistraining und eigene Erfahrungen im Zentrum.



Foto: Rotes Kreuz LV OÖ, Bezirksstelle UU

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

Einkommensschwächere Familien werden mit dem OÖ Familienzuschuss beim Schuleintritt und bei Schulveranstaltungen finanziell unterstützt:

OÖ Schulbeginnhilfe

Gefördert werden Eltern, deren Kinder in die Pflichtschule kommen mit einem Betrag von € 100,- je Kind. Bestimmte Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden.

OÖ Schulveranstaltungshilfe

Gefördert werden Eltern mit schulpflichtigen Kindern in öffentlichen Pflichtschulen, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben. Sollte ein Kind in einem Schuljahr mehrere

Schulveranstaltungen absolviert haben, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen

Die Förderung beträgt zwischen € 40,- für 2tägige und € 100,- für 5tägige Schulveranstaltungen, wobei ebenfalls bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden dürfen.

Abwicklung/Antragstellung

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung ist die Antragstellung für beide Beihilfen auch online über die Landeshomepage sowie über die Domain der Fachabteilung Familienkarte möglich.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Familienreferat gerne unter (+43 732) 7720-11831 oder 7720-11832 zur Verfügung

Antragsformulare erhalten sie auch am Gemeindeamt Zwettl-Bürgerservicestelle.

Die ReVital. Box

Wiederverwenden statt Wegwerfen.



WAS IST DIE ReVital. Box?

Ein Sammelsystem in Form eines mehrfach verwendbaren Kartons für gebrauchte, funktionstüchtige und wieder verwendbare Waren.

Die gesammelten Produkte werden geprüft, aufbereitet und zu attraktiven Preisen in den ReVital-Shops zum Verkauf angeboten. Zusätzlich schaffen sie ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert, da sie die Umwelt entlasten und für Beschäftigung sorgen.

Die ReVital Box wird in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung kostenlos ausgegeben.

WAS GEHÖRT IN DIE ReVital. Box?

- Hausrat & Geschirr
- funktionstüchtige Elektrokleingeräte
- Kinderspielzeug
- Sportartikel
- Werkzeuge
- Bücher
- Textilien & Schuhe



Alle ASZ Öffnungszeiten finden sie auf www.altstoffsammelzentrum.at, alle weiteren Informationen unter www.revitalbox.at

NEU! E-Carsharing

für Zwettlerinnen und Zwettler – sauber, ökologisch und günstig fahren!

Im Mühlviertel ist ein neues Mobilitätsangebot entstanden: E-Carsharing. Zu Deutsch: ein Elektroauto zum Teilen. Bereits 17 Mühlviertler Gemeinden nutzen dieses Angebot und haben ausgezeichnete Erkenntnisse über den Praxisbetrieb gewonnen – ein Grund mehr, auch in Zwettl durchzustarten.

Die Gemeinde Zwettl hat sich im Rahmen des E-GEM Projektes bereits ambitionierte Ziele für ihre Energiezukunft gesteckt und setzt Projekte und Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energieträgern um und leistet somit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Das Projekt „MühlFerdl“ ist nicht darauf ausgerichtet, Gewinne zu erzielen, sondern soll zur Energiewende beitragen. Neben der besseren Umweltverträglichkeit gibt es weitere Anreize für den Umstieg auf ein Elektro-Auto: Förderungen, Lärm, Energie-Wirkungsgrad, Fahrodynamik.

FahrerInnen gesucht

Oft wird im Haushalt das Zweitauto nur wenig und für

Kurzstrecken genutzt, so sollte der Umstieg auf ein Elektroauto oder die Beteiligung am Projekt „MühlFerdl“ leicht fallen. Wenn auch die Kinder einen Führerschein haben, reicht manchmal das Angebot an Autos nicht aus, damit ist Schluss. Jemand der ohnehin nur hin und wieder ein Auto braucht, kann dieses innovative Projekt kostengünstig nutzen.

Seit einigen Jahren gibt es Bemühungen ein Carsharing-Projekt für ein gemeinsam genutztes Elektroauto in der Gemeinde zu ermöglichen. Nun ist es so weit!

Hast Du Interesse daran und willst MühlFerdl-NutzerIn werden? Dann melde Dich einfach auf der Gemeinde und Deine Anfrage wird weitergeleitet! Alle Details findest Du auf www.muehlferdl.at oder direkt bei Otmar Affenzeller (Berater EGEM) unter 0660/1457878.

Wie viel kostet die Nutzung des Autos?

- Jahresmitgliedschaft beträgt € 360 inkl. MwSt.
- 52 Stunden im Wert von € 202,80 erhältst du gratis von uns dazu.

- Danach kostet jede Stunde € 3,90. Egal wie viele Kilometer du fährst.
- Wartung, Reparatur, Versicherung, Vignette und das Aufladen an der E-Tankstelle im Ort ist im Preis inbegriffen.

Welche Voraussetzungen gibt es, einen MühlFerdl auszuleihen?

Du brauchst ein Konto bei einer Bank, eine E-Mail-Adresse, Zugang zum Internet und einen gültigen Führerschein der Klasse B.

Was passiert, wenn was passiert? Sind die Autos versichert?

Das Auto ist Haftpflicht- und Vollkasko versichert. Der Selbstbehalt des Fahrers in allen Schadensfällen beträgt € 500.

Wie lange darf ich das Auto ausleihen?

Du kannst das MühlFerdl solange nutzen wie du es brauchst und solange du es gebucht hast.

Wie groß ist die Reichweite des MühlFerdl?

Vorneweg: 90 Prozent aller

Autofahrten sind Kurzstrecken – also perfekt für ein E-Auto! Die Reichweite des MühlFerdl (Renault Zoe) beträgt zwischen 100-150 km, je nach Strecke und Witterung.

Wo gibt es e-Ladestationen?

Die Anzahl der e-Ladestationen steigt ständig. Viele Geschäfte, öffentliche Einrichtungen, Gastbetriebe, sowie auch Private bieten Tankstellen an, die leicht im Internet abgerufen werden können:

<https://e-tankstellen-finder.com/at/de/elektrotankstellen>
<http://www.goingelectric.de/stromtankstellen/>

Wie fährt sich ein Elektroauto? Komme ich damit zurecht?

Keine Scheu vor einem Elektroauto! Für eine Probefahrt steht Walter Gußner (GR) gerne mit seinem privaten Renault ZOE zur Verfügung. Anfragen unter 0664 73 64 63 41

Text: Renate Schernhorst



Elektro-Auto Testwochen – KEM Sterngartl-Gusental

Testen Sie ein E-Auto eine Woche lang auf seine Alltagstauglichkeit.

DIE KOSTEN: € 100,00/Woche inkl. Vollkasko

ZEITRAUM: 4. September bis 30. Oktober 2017

INFO UND ANMELDUNG:

KEM-Management sterngartl-gusental, Tel: 0 664 437 47 66

KEM sterngartl-gusental | Ringstraße 77 | 4190 Bad Leonfelden | kem@sterngartl-gusental.at



Info für alle Hundebesitzer

Sachkunde-
nachweis-Termine

Wann und wo:

Freitag, 29. September,
von 8.30 – 11.30 Uhr
Zoo Linz, Windflachweg 1, 4040
Linz

Dienstag, 17. Oktober

von 19.00 – 22.00 Uhr
Wirtshaus „Zum schiefen Apfel-
baum“, Hanuschstr. 26, 4020
Linz

Kosten: 30 Euro

Vortragende:

Mag. Eva Haunschmid – Tier-
ärztin
Mag. Brita Ortbauer – Zoologin
und Hundetrainerin

Anmeldung/Organisation:

TOGETHER Hundetraining
Mag. Brita Ortbauer
Tel.: 0650 - 9006800
together@hundetraining.cc
www.hundetraining.cc

Sportunion Raika Zwettl



**Die Sektion Billard bietet
ab Oktober 2017 wieder
ein Kinder- und Jugend-
training an.**

Termine:

- FR / 06.10.2017, 16 – 18 Uhr
- FR / 03.11.2017, 16 – 18 Uhr
- FR / 01.12.2017, 16 – 18 Uhr

Wer Interesse hat, einfach kom-
men.

Nähere Infos bei Manfred Leut-
geb 0664/88320201.



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Infotelefon am 7. Oktober 2017 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: **130** (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Aktionstag Freibad

Zum Aktionstag im Freibad hatte der Ausschuss für Soziales, Familie und Generationen der Gemeinde Zwettl ins Freibad geladen.

In den letzten Jahre waren die Besucherzahlen immer rückläufig und so hat sich der Ausschuss überlegt mit dem Aktionstag die Zwettlerinnen und Zwettler wieder auf die Vorzüge eines Freibades in der Gemeinde hinzuweisen. „Dass das Bewusstsein für ein Freibad wieder mehr da

ist, zeigt der gute Verkauf der Saisonkarten (2017: 139/ 2016: 91) und auch der Andrang beim Aktionstag. Neben Wasser-Zumba von Samantha und Milena und guter Musik DJ Alexx sowie einer perfekten Moderation von Wolfgang Huemer gab es einen Arschbomben-Contest, eine Spinner-Challenge und einen Hula-Hoop-Reifenbewerb sowohl für die Kleinen als auch die Großen. Das Team vom Buffet und Stefan Koll am Grill sorgten für die perfekte Versorgung der Badegäste.

Den Arschbomben-Contest konnte Raffael Eibensteiner vor Reinhard Grillnberger, Leonie Haderer und Sarah Eibensteiner für sich entscheiden. Den Hula-Hoop-Reifen drehte Estrada Samantha am längsten vor Jakob Eibensteiner und Amelie Zukrigl. Bei der Spinner-Challenge schwamm und spinnete Thomas Dumfarth am schnellsten knapp vor Alina Bräuer und Ricarda Kogseder. Unter allen verkauften Saisonkarten wurden auch mehrere Preise gezogen, Höhepunkt

war hier die einmalige Chance als Gewinn von Bürgermeister Roland Maureder bzw. der Vizebürgermeisterin Maria Schimpl eingecremt zu werden – jedoch beide Gewinner haben den Geschenkkorb vorgezogen.

Ein großes Danke an das Team des Ausschusses für Soziales, Familie und Generationen für die Organisation des Aktionstages!

Ing. Herbert Enzenhofer



Ferienprogramm 2017

Für alle Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde gab es auch heuer wieder ein tolles und vielfältiges Ferienprogramm.

In insgesamt 4 Wochen konnten die Kinder aus und rund um Zwettl bei 21 Veranstaltungen wieder viele spannende und lustige Dinge erleben.

Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die durch ihr Engagement und ihren Beitrag zum Ferienprogramm

dieses Angebot ermöglicht haben.



Gemütliche Alpakawanderung in Langzwettl bei Familie Kneidinger



Flughafenbesichtigung mit Vizebgm.ⁱⁿ Maria Schimpl

Fischerverein Zwettl

Essen Sie Fisch aus heimischen Gewässern und probieren Sie doch einmal dieses köstliche Rezept:



Zutaten:

Ca. 60 dag Fischfilet
2 EL gehackte Kräuter (Dille, Petersilie)
1 kleine Zwiebel, fein geschnitten
1 Eidotter
60 g Frischkäse
12 dag geräucherten Bauchspeck, in Scheiben
Öl, Butter, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die Fischfilets mit Salz und Pfeffer würzen. Die gehackte Zwiebel mit den Kräutern, Frischkäse und Eidotter verrühren.

Jeweils drei bis vier Scheiben Speck überlappend nebeneinanderlegen und die Filets darauf geben. Die Fülle auf die Fischfilets streichen und mit dem Speck einrollen.

In einem Öl-Buttergemisch (oder Butterschmalz) beidseitig braten.

Gutes Gelingen und Mahlzeit!

Kindergarten – Abschied und Neubeginn

Der Pfarrcaritaskindergarten Zwettl an der Rodl ist gut ins neue Kindergartenjahr gestartet.

Nach 32 Jahren erfahrener Kindergartenleitung (mit Karenzunterbrechung) durch Elisabeth Maureder wünschen wir ihr für den wohlverdienten Ruhestand aufs herzlichste viel Zeit und Freude, den neuen Lebensabschnitt zu genießen.

Neu ist daher die Leitung des Kindergartens. Mit 39 Jahren die jüngste der vier Pädagoginnen, habe ich, Ursula Stoik nun die Leitung des Kindergartens übernommen. Eine verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe, dessen bin ich mir sicher.

Geführt wird der Kindergarten in diesem Jahr 2017/2018 mit vier Gruppen – heuer ganz in bunt! Denn bunt ist unsere Welt und ebenso bunt wie kreativ wird das neue Kindergartenjahr werden, soviel können wir verraten!

Neu starten mit September



auch 76 Kinder ins neue Jahr, bis Jahresende (Sommer 2018) sind die Gruppen voll.

Unser bewährtes Team Renate Walchshofer, Beatrix Pilgertorfer-Christandl, Ursula Stoik, Martina Breitenauer, Christine Gaisbauer, Michaela Jungwirth, Alexa Hartl, Melanie Hamberger und unsere Raumpflegerinnen Martha Berlesreiter und Carmen Estrada freut sich, Brigitte Enzenhofer als neue Köchin und

Monika Koll als zusätzliche Helferin begrüßen zu dürfen. Informationen und Termine, die den Kindergarten betreffen, bitte telefonisch unter 07212/ 6844 oder auf unserer Homepage unter www.kigazwettl.at

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr!

Ursula Stoik

Hort

In den letzten Monaten hat sich wieder viel bei uns im Hort getan:

Anfang Juni feierten wir gemeinsam mit dem Ekiz unser Eltern-Cafe, das erfreulicherweise sehr gut besucht worden ist.

Die Kinder durften selbst Gebasteltes verkaufen, der Kasperl unterhielt alle Altersgrup-

pen und bei Kaffee und Kuchen wurde gemütlich geplaudert.

Ende Juni bekamen wir noch Besuch von der FF Zwettl und FF Langzwettl, die eine groß angelegte Räumungsübung im Hort durchführten.

Wir hatten großen Spaß dabei – danke allen Beteiligten für den Einsatz! Schließlich durften



uns noch unsere 6 „neuen“ Hort-Kinder am Schnupper-Tag besuchen.

Auch während der Ferienwochen im Juli wurde uns nicht langweilig; ein



Kino-Besuch in Bad Leonfelden, schwimmen im Biesenfeldbad, ein Besuch im Bienenmuseum, ein Workshop bei der Fa. Kastner, Freibadbesuche in Zwettl ... wir starteten gut gelaunt in die wohlverdienten Ferien!

Nun starten wir ebenso in das neue Hortjahr 2017/18 und begrüßen alle „alten“ und „neuen“ Kinder und Eltern recht herzlich!

Neues aus der Schule



Die ersten Wochen des neuen Schuljahres sind vorbei – alle Schulanfänger haben den Start in den Schulalltag gut geschafft! Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg!

Schutz und Sicherheit

Der Schutz unserer Kinder im Straßenverkehr hat immer höchste Priorität und ist zu Schulbeginn immer besonders wichtig.

Rechtzeitig zum Schulbeginn wurden daher die auffälligen Bodenmarkierungen im Bereich der Schule aufgefrischt. Diese Maßnahmen sollen – gerade an dieser sensiblen Straßenstelle – eine langsamere und rücksichtsvollere Fahrweise unterstützen.



Betreubares Wohnen Zwettl

Passend zu unserem unglaublichen 400-Jubiläumsjahr (dieses Rätsel ist erklärbar) starteten wir bei strahlendem Wetter und guter Laune am Freitag, 18. August unsere 10. Tour mit unserem Bürgermeister Roland Maureder durch die Gemeinde. Wir erhielten wieder Informationen über Neues und konnten uns gleich davon

überzeugen. Busunternehmer Roland Zauner chauffierte uns wie immer bravourös durch die Gegend. Gemütlicher Abschluss war dieses Mal im Gasthaus Schöftner in Oberneukirchen.

Danke für diesen Nachmittag und wir freuen uns auf den nächsten.

Irmi Grininger



Gesunde Gemeinde



Die Gesunde Gemeinde beteiligte sich mit der Aktion „Kräuterdetektive – Wald- und Wiesenkräutern auf der Spur“ am Ferienprogramm.

Die Zwettler Kräuterpädagogin Anita Katzmayer wanderte mit den Kindern entlang des Bienenerlebnisweges. Es wurde erklärt, wie man die Brennnessel pflücken und verarbeiten kann. Ein mutiges Kind pflückte die Brennnessel sogar mit bloßer Hand. Weiters lernten wir das Wiesenlabkraut sowie den Breit- und Spitzwegerich kennen. Jedes Kind hat anschließend nach untenstehendem Rezept einen Hustensaft angesetzt.

Zum Abschluss gab es eine köstliche Jause. Anita hat für uns Kräuterbrot und Frischkäse vorbereitet. Die Brote wurden dann noch mit frischen Wiesenkräutern, wie z.B. Gänseblümchen verziert und anschließend genüsslich verzehrt!

Als Abschluss des Kindergartenjahres fand auch heuer wieder das Kindergartenfest statt. Die Gesunde Gemeinde unterstützte den Kindergarten mit einer gesunden Jause. Es gab selbstgemachtes Roggenbrot,



dazu verschiedene Aufstriche. Das Roggenbrotrezept wurde an interessierte Eltern ausgeteilt. Jeder konnte sich in eine Liste eintragen und erhielt später einen Sauerteig.

Brotbackkurs



Für alle begeisterten BrotbäckerInnen findet heuer noch ein Brotbackkurs statt, und zwar am Montag, den 9. Oktober 2017 von 19 bis 22 Uhr.

Kursleitung: Seminarbäuerin Fr. Johanna Wögerbauer
Ort: Landwirtschaftskammer (Gstöttenhofstraße, Linz-Urfahr)

Wir treffen uns beim Gemeindeamt und fahren in Fahrgemeinschaften nach Urfahr.

Der Preis beträgt € 18,00 pro Person – die Materialkosten übernimmt die Gesunde Gemeinde. Das Brot wird anschließend verkostet!

Es werden Bauernbrot, Topfengewürzbrot, Weckerl, Semmerl, ... gebacken. Jeder bekommt einen Sauerteig mit nach Hause.

Anmeldung bei Pötscher Beate unter 0664/9250668, begrenzte Teilnehmerzahl!

Wegerichsirup gegen Husten



In ein weithalsiges Gefäß gibt man eine Schicht zerkleinerte Wegerichblätter, darauf eine Schicht Rohrzucker, wiederum Blätter usw., bis das Glas voll ist. Jetzt verschließt man es gut und gräbt das Glas entweder in die Erde ein oder stellt es in einen dunklen Keller. Nach ca. 2 Monaten hat sich der Zucker aufgelöst. Dann den Hustensaft abseihen.

Natur-
schutzbund OÖ.

Bodenversiegelung schreitet weiter voran, obwohl 40.000 Hektar an Fläche ohne Nutzung sind. Flächenverbrauch und Zersiedelung haben in Österreich ein erschreckendes Ausmaß angenommen.

Laut Umweltbundesamt stehen in Österreich Industriehallen, Gewerbeimmobilien und Häuser im Ausmaß von mindestens 40.000 Hektar leer. Das entspricht der Fläche von Wien.



Der Schlüssel Bodenversiegelung zu reduzieren, ist die Revitalisierung dieser brach liegender Flächen. Laut Politik kennen die Gemeinden diese geeigneten Flächen und können als Informationsdrehscheibe wirken und steuernd eingreifen, um den Verbrauch an Wiesen und Ackerland einzudämmen. Landwirtschaft und Lebensmittelversorgung soll mehr in den Mittelpunkt gestellt werden und intensiver in der öffentlichen Bewusstseinsbildung ankommen.

Es gibt bereits eine Reihe von Vorschlägen, die in Politik und Öffentlichkeit diskutiert werden. Zwei davon sind „Bauland-Widmung auf der grünen Wiese soll nur mehr dann genehmigt werden, wenn es sonst kein Potenzial mehr im Ortskern gibt“ oder „Besonders wertvolle landwirtschaftliche Agrarflächen als Vorrangflächen besonders unter Schutz zu stellen. Sicher kein leichtes Unterfangen, aber Lebens- und Wohnqualität muss für Generationen gesichert werden.“

naturschutz.uu@gmx.at
Erwin Pilgerstorfer

Vorhang auf für Menschen mit Handicaps und ihre besonderen Talente

Am Dienstag, 17. Oktober 2017, wird das Haus am Ring in Bad Leonfelden zur großen Bühne für Menschen mit Behinderungen, vor allem aus der Region.

Sie zeigen ihre Freude an künstlerischer und handwerklicher Betätigung und Ihr Können in verschiedenen Kunstsparten: texten, malen, zeichnen, musizieren, tanzen ... Der Eintritt ist frei.

Aus Zwettl machen mit: Elisabeth Stachl (eigene Texte), Isabella Höfer (Mitglied der Gruppe „häpi musi obernei“) und Friedl Rechberger (Korbflechter). Die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Sonnberg wird ebenfalls dabei sein. In ihrer Mitte tanzt Hans Peter Zunk im Rollstuhl.

Weitere Mitwirkende: Trommelgruppe Djembro, Katja Huemer, Diakonie-Werkstätte



Werkstätte Oberneukirchen: v.l.n.r.: Isabella Höfer, Katja Huemer, Gudrun Enzenhofer und Judith Brandstetter

Oberneukirchen, Lebenswelt Schenkenfelden, Lebenshilfe OÖ/Galerie Tacheles, Künstler Emy (zeichnet vor Ort), BORG Bad Leonfelden

Beginn der Ausstellung und der Produktpräsentation sowie künstlerisches und handwerkliches Arbeiten vor Ort ab 18.30

Uhr; Bühnenprogramm: 19.30 Uhr bis 21 Uhr, anschließend gemütlicher Ausklang

Veranstalter: KBW-Treffpunkt Bildung Zwettl/R. und Bad Leonfelden sowie Union No Limits OÖ

1. OBERNEUKIRCHNER POP - ROCK - JAZZ - CHOR!

Du möchtest Deine Leidenschaft zur Musik in einer kleinen, motivierten Gruppe leben, hattest aber bisher keine Möglichkeit dazu?

Du interessierst Dich für Pop, Rock und Jazz? Unter der Anleitung von Gesangspädagogin Birgit Koch studierst Du mit Gleichgesinnten in geselliger Atmosphäre schöne Songs aus der Pop- und Jazz-Literatur der letzten 70 Jahre ein.

Gemeinsam wärmen wir die Stimme auf und kreieren unseren individuellen Chor-Sound.

Keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.

Wir freuen uns auf Dich!

Rasch anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl!!

Anmeldung bei Birgit Koch: 0664/ 925 78 24
office@birgitkoch.at

Ort: Hauptschule Oberneukirchen
Waxenberger Straße 9, 4181 Oberneukirchen

Wann: mittwochs von 19 - 21 Uhr
4., 11., 18., 25. Oktober; 8., 15., 22., 29.

November; 6., 13., 20. Dezember 2017

Kosten für den gesamten Kurs: Euro 75,-



„Feuerwehrmatura“ an der OÖ Feuerwehrschnule

Bei sieben Stationen Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermitteln-Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Allgemeine Fragen, Führungsverfahren und das Verhalten in der Gruppe war fehlerfreies Wissen und taktisches Arbeiten gefragt.



Von der Feuerwehr Zwettl an der Rodl haben sich Christian Leitner, Fabian Hochreiter und Johann Ratzenböck dieser Herausforderung gestellt. Wir dürfen recht herzlich zum Goldenen Feuerwehrleistungsabzeichen gratulieren!

Goldhauben und Kopftuchgruppe Zwettl

Die Goldhauben und Kopftuchgruppe, geführt von einem neuen Team, blickt auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurück. Nach unserem Leitmotiv „Altes Erhalten – Neues Gestalten“ wurden viele Grundgedanken und Ideen umgesetzt.

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Jubelhochzeiten, Martinikirtag, Herzsonntag, Osterbrunnen und Fronleichnam wurden auch neue Aktivitäten gemeinsam mit anderen Vereinen und Gruppen durchgeführt, wie zum Beispiel: Faschingsroas, Muttertagsfahrt zur Perlmutterfabrik nach Felling, Fahrten zur ARS Electronica und zu Adler Moden und „Mäusebacken“ – alles gemeinsam mit dem Seniorenbund Zwettl. Den Musikverein unterstützten wir beim Bezirksmusikfest mit guten Krapfen. Auf Ersuchen des Kameradschaftsbundes begleiteten wir sie bei feierlichen Festen im Bezirk. Mit den Bäuerinnen gestalteten wir den Tag der Tracht mit Kräuterweihe und Pfarrkaffee. Beim Sonnwendfeuer konnte die Goldhaubengruppe den ersten Preis für die größte teilnehmende Gruppe und den schönsten Sonnwendhansl entgegennehmen.

handschuh stricken und Klostertarbeiten sowie Kochen mit Kindern im Rahmen der Kindererlebnistage, durchgeführt. Mit dem Besuch des Kräutergartens bei unserem Mitglied Gerda Dessl und dem Besuch der Landesgartenschau wurde das Programm abgerundet.

Die Familie Schiller aus Waldschlag wurde mit einer Spende unterstützt.

Heuer ist noch die Restaurierung der Muttergottesstatue in der Beichtkapelle vorgesehen.

Der Marktbrunnen wird mit einem Adventkranz und vier Laternen geschmückt. Beim Keksermarkt des Siedlervereins werden die Laternen feierlich eingeschaltet.

Eine Freude ist, dass wir zwei neue Mitglieder begrüßen können und zu Fronleichnam 16 Goldhaubenmädchen das Fest verschönerten. Weitere Mitglieder nehmen wir gerne in unsere Gruppe auf.

Ein Dank gebührt der Bevölkerung für die aktive Unterstützung.



„Die Möglichkeit Großes zu tun ist selten, die Gelegenheit im Kleinen zu helfen kommt alltäglich.“

Die kulturelle Fortbildung wurde durch Kurse wie Perlmutterknopfketten knüpfen, Garn-



muzart präsentiert

Raphael & The Soul Gift Band

WRESSNIG

Zwettl/Rodl
Zwettlerhof
20.10.2017 | 20:00
Einlass: 19:00 Uhr

Raphael Wressnig - Hammond B3 organ
Enrico Crivellaro - git | Axel Müller - sax
Peter Lenz - dr | Sabine Stieger - voc
Horst-Michael Schaffer - trp

EINTRITT: VVK: 20€ AK: 25€
Raiffeisen Club: 18€
SchülerInnen/StudentInnen: 15€
Karten bei allen OÖ Raiffeisenbanken, Ö-Ticket-Stellen,
ticket@muzart.at oder unter 0664/4568582

Veranstalter: „muzart“- Verein für Kunst und Kultur | www.muzart.at

Photo by Ewini Seibinger

stone grip | Tips total regional | oha holzsysteme | CLUB

Die Ferienaktion „CSI Zwettl“ war ein voller Erfolg. Vier Gruppen, darunter auch eine Delegation von Bibliotheksmitarbeitern, machten sich mit Hilfe des Smartphones auf den Weg, um rätselhafte Ereignisse aufzuklären. Quer durch Zwettl mussten

geheime Plätze gesucht werden und verschiedene Fragen über Zwettl waren zu beantworten. Anschließend bekam jede Gruppe kleine Gewinne und Siegerfotos. Zum Abschluss wurden am Lagerfeuer noch Würstel und Marshmallows gegrillt.



Veranstaltungen

Lesung

Am **Dienstag, 24. Oktober 2017**, um **19 Uhr**, findet wieder unsere Lesung im Raiffeisengebäude statt. Es liest Radek Knapp aus seinem Buch „Der Mann, der Luft zum Frühstück aß“. Eintritt: € 5,--



Buchausstellung

Pfarrheim, Saal 1. Stock
SA / 28.10.2017 von 18:30 – 19:30 Uhr
SO / 29.10.2017 von 8:00 – 11:30 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr mit Spielenachmittag
MO / 30.10.2017 von 18 – 19:30 Uhr
MI / 01.11.2017 von 8:00 – 11:30 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr



Öffnungszeiten:

So 8.15 – 8.45 Uhr und 9.30 – 11.30 Uhr; Mo + Mi 18 – 19.30 Uhr; Sa 18.30 – 19.30 Uhr

Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 / Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl, Tel. 07212/20054, mail@bibliothek.zwettl-rodll.at, www.bibliozwettl.at

Landjugend-Sommer

Heuer war wieder ein ereignisreicher Sommer für die Landjugend!

Neben den vielen Veranstaltungen des Bezirks, wie zum Beispiel dem Sportfest und der Agrar- und Genusssolympiade, an denen wir zahlreich teilgenommen haben, hatten wir noch alle Hände voll zu tun mit unseren eigenen Veranstaltungen: Im Rahmen des Ferienprogrammes veranstalteten wir wieder die Fun & Movie-Night, wo wir eine Nacht mit den Kindern im Pfarrheim verbrachten und weil es letztes Jahr so lustig war, wiederholten wir auch das Rutschevent! Außerdem durften wir bei zwei großartigen und schönen Hochzeiten dabei sein!!

Der Highlight des Sommers war wieder unser alljährlicher Ausflug! Dieses Jahr ging es nach Palfau, wo wir am Vormittag Rafting geplant hatten. Nachdem sich alle in Bikini und

Badehose geschmissen und einen Neoprenanzug bekommen haben, ging es dann mit einem Helm, einem Paddel und einer Schwimmweste bewaffnet in den eisigen Fluss. Nach einer kurzen Einschulung, wie wir uns in gewissen Situationen zu verhalten haben, durften wir endlich den Fluss hinunterpaddeln! Wir hatten sehr viel Spaß!

Wieder trocken und aufgewärmt ging unser Ausflug weiter zum Erzberg! Dort fuhren wir eine Runde auf dem berühmten Hauly, um den Berg zu besichtigen! Die großen Stufen im Berg vom Abbau

sind von der Nähe betrachtet noch viel imposanter! Anschließend ging es noch in das Berginnere, wo wir besichtigen konnten, wie früher das Erz abgebaut wurde. Es war sehr informativ, cool und auch kalt ☺. Übernachtet haben wir in Hinterstoder im Life Camp, wo wir in Holzhütten schliefen. Wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Am Sonntag ging es dann mit der Seilbahn auf die Höss zum Wandern, Baden und Sonne genießen! Am Nachmittag fuhren wir gemütlich und doch etwas erschöpft wieder nach Hause!



Tanzkurs

Im Herbst haben wir einen Classic-Tanzkurs für Anfänger geplant. Voraussichtlicher Kursbeginn ist am 7. Oktober 2017 mit 8 bis 10 geplanten Einheiten! Dieser wird im Pfarrheim in Zwettl von einer Tanztrainerin geleitet! Kosten pro Person und Abend sind € 10,-. Anmeldung ist bis 30. September bei Jakob Höfer (0664/3882050).



Wir gratulieren!

Geboren

Hamza Aljasem

Eltern: Surur Alsabati und Morhaf Aljasem, Marktplatz 14/5

Marlene Eder

Eltern: Katrin Eder, BA und Dominik Ratzenböck, Oberneukirchner Str. 10/2

Hanna Hofer

Eltern: Claudia Hofer und Daniel Pirngruber, Schauerleithen 19/3

Laurenz Alexander Kaiser

Eltern: Carina, BA MA MSc und Alexander Kaiser, Schauerschlagstraße 11/6

Ilyas Khatibu-Teibler

Eltern: Elena, BEd und Ally Khatibu-Teibler, Hochgarten 25

Wendelin Mülleder

Eltern: DI Claudia Hochreiter und Daniel Mülleder, Schauerschlagstraße 15/2



Anton Walter Sailer

Eltern: Dr. Eva und Thomas Sailer, Hochgarten 14

Mateo Strobl-Ackermann

Eltern: Carola Ackermann und Johannes Strobl, Schmiedfeld 23/12

Ella Preuer

Eltern: Kerstin Grabner und Richard Preuer, Ambrosweg 4/5

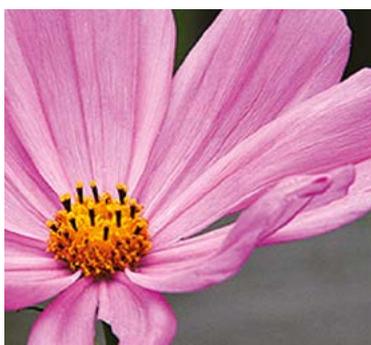
Timo Stöbich

Eltern: Silvia Stöbich und Andreas Lebherz, Asperleithen 2/1

Jubiläen

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Margarete Ollmann, Langzwettl 21/2



Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Maria Leutgeb, Am Anger 3/6

Goldene Hochzeit

Norbert und Maria Edda Pirngruber, Innenschlag 1/1

Eiserne Hochzeit

Josef und Karoline Höfer, Langzwettl 6/2



Franz Webinger, Niedergarten 7/2

Gerarda Franziska Stürmer, Niedergarten 7/9

Veranstaltungen

DI / 26.09.2017 19 – 20 Uhr
Zumba Herbst
Turnsaal der VS Zwettl, Leitung Samanta Estrada

Jeden letzten Mittwoch im Monat 9:30 Uhr
Wandern
Seniorenbund: Hinterhölzl Marianne

DO / 28.09.2017 19 Uhr
Vortrag: Erbrecht NEU
Schnopfhagenstadl; Raiffeisenbank Mittleres Rodltal

SA / 30.09.2017 18 Uhr
Sturmwarnung
Bienenmuseum; SPÖ Zwettl

SO / 01.10.2017 10 Uhr
Erntedank und Fest der Jubelpaare
Pfarrkirche

DI / 10.10.2017 13 – 14 Uhr
Silofoliensammlung
Parkplatz bei Freibad

FR / 20.10.2017 20 Uhr
Konzert
GH Zwettlerhof; „muzart“ Verein für Kunst und Kultur

DI / 24.10.2017 19 – 22 Uhr
Lesung mit Radek Knapp
Raiffeisenbank Zwettl/Rodl

SA – SO / 11. – 12.11.2017
Martini Kirtag 2017
Tourismusverband Zwettl

MI / 15.11.2017 19 – 21 Uhr
s'Mühlviertl Naturjuwel zwischen Donau und Böhmerwald
Pfarrsaal; Multimediaschau von Mag. Rudolf Gossenreiter

SA / 02.12.2017 14 – 18 Uhr
Kekserlmarkt
Kirchenplatz; Siedlerverein Zwettl an der Rodl

FR / 15.12.2017 14:30 – 15:10 Uhr
Tri-Tra-Tralala – Der Kasperl kommt
Volksschule Zwettl/Turnsaal; Michaela und Rainer Lenzenweger

Diese bzw. weitere Veranstaltungen sind im Schaukasten des Gemeindeamtes sowie auf der Homepage www.zwettl-rodlt.at unter „Veranstaltungen“ ersichtlich.

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Josef Leutgeb, Griebmühlweg 3, im 74. Lebensjahr

Robert Fuchs, Schmiedfeld 9, im 95. Lebensjahr

Maria Ratzenböck, Langzwettl 12, im 89. Lebensjahr

Karl Schoissengeier, Langzwettl 45/2, im 84. Lebensjahr

Ärztendienst

Ärzte – Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der **Telefonnummer 141** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Weitere Notfallnummern

- 122 Feuerwehr
- 133 Polizei
- 144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar 0664/73 58 11 58

Amtszeiten

MARKTGEMEINDE ZWETTL an der Rodl

Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 (0)7212-6555-0
Fax: +43(0)7212-6555-20
E-Mail: gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at

Bürgerservice-Zeiten:

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
und 15 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr



Stellenangebote

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **Lkw-Fahrer/in** (aushilfsweise bzw. nach Vereinbarung)

Anforderungen: C+E Führerschein, Kranschein von Vorteil; Bezahlung über den Kollektivvertrag. Bewerbung bitte unter 07212/6516 oder 0664/39 22 995, Friedrich Pichler GesmbH, 4180 Zwettl an der Rodl, Marktplatz 19, E-Mail: office@pichlertrans.at

Wir suchen einen/eine **Bautischlermonteur/in**; für die Bereiche Fenster, Türen, Sonnenschutz und Terrassenüberdachungen. Anforderungsprofil siehe www.puehringer.at. 30-40 Std./Woche, Entlohnung je nach Qualifikation und Praxis, Mehrzahlung möglich, Fachkraft mit LAP: ab 10,51€ brutto/Stunde+Taggeld, Facharbeiter ohne LAP: ab 10,11 € brutto/Stunde+Taggeld. Bewerbung an: Pühringer GmbH & Co KG, Leonfeldner Str. 35, 4240 Freistadt, 07942/75950.

Fachsozialbetreuer/in für Altenarbeit bzw. **Altenfachbetreuer/in** für die Bezirks-seniorenheime des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung
Bewerbungen: schriftlich an das Bezirks-seniorenhaus Gramastetten, Marktstraße 2, 4201 Gramastetten, unter Verwendung des aufliegenden Bewerbungsbogens.

Suche zu unserer Verstärkung freundliche und verlässliche **Schulbuslenker/in** und Begleitperson für 10-30Std., Bezahlung über Kollektiv Zauner Reisen GmbH
Roland Zauner, 0664- 511 8508
Eisbachweg 5, 4180 Zwettl

Wir suchen **Kraftfahrer (m/w)** (Dienstort Schenkenfelden, Vollzeit)

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung vorzugsweise per Email, an: Herrn Dominik Ehgartner, Hinterkönigschlag 25, 4192 Schenkenfelden, +43664/5455940, office@ehgartner.co.at

Baulandbörse

Zu verkaufen: 5 Baugrundstücke Siedlung „Schramlgut“
Mag. A. Pentz, 0650/9571703

Baugrundstück in Schauer-schlag, Tel.Nr. 0664/807651514

Baugrundstück Siedlung Pfarrfeld, Stift Wilhering: 07226/2311 bzw. Pfarramt Zwettl, 07212/6543

Wohnung

Schöne, sonnige Wohnung zu vermieten; ca. 80 m², mit Garage, Ortsnähe Zwettl. Sofort beziehbar. Auskunft: 0681/81507098

Fundgegenstände

- 1 Handy Samsung
- 1 blaue Geldbörse (Michael Korse)
- 1 10-Euro-Schein
- 1 Schlüssel EIGoSo0621 (Schmidinger)
- 1 Set (2 kl. weiße Bilderrahmen + 1 kleiner weißer Spiegel)
- 1 Aktentasche blau
- 1 Kette mit Anhänger
- 1 schwarze Brille – Marke „Police“
- 1 Schlüssel m. blauen (Peugeot Stumptner) Anhänger

Die Fundgegenstände können beim Gemeindeamt Zwettl abgeholt werden!

Babysitting

Sie suchen jemanden der Ihre Kinder betreut, wenn Sie einen Termin haben oder etwas unternehmen wollen?



Mein Name ist Hannah Katzmayer und ich bin 19 Jahre alt. Ich bin ausgebildete Kindergartenpädagogin und studiere an der Pädagogischen Hochschule. Falls Sie noch Fragen zu meiner Person oder über Zeitraum und Ort haben, melden Sie sich einfach telefonisch bei mir, Tel.Nr. 0664/54 34 239
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

GESANGSUNTERRICHT BEI BIRGIT KOCH Jetzt **GRATIS SCHNUPPERSTUNDE ausmachen!**
0664/9257824
office@birgitkoch.at

Du hast in Deiner Gesangsstunde die Möglichkeit, Deine Stimme besser kennen zu lernen und an von Dir ausgewählten Songs zu arbeiten. Einfühlsam und mit einfachen, auf Deine Bedürfnisse abgestimmten Übungen holen wir das Beste aus Deine Stimme heraus. Du, Deine Stimme und die Freude an der Sache stehen im Mittelpunkt.

Durch mein Gesangspädagogik-Studium am Vienna Music Institute in Wien (IGP Jazz- und Populärmusik) bin ich optimal dafür ausgebildet, Dich in Deinen individuellen gesanglichen Bedürfnissen zu unterstützen und weiterzubringen.

Unterrichtsort: 4181 Oberneukirchen
weitere Infos: www.birgitkoch.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Markt-gemeinde Zwettl an der Rodl, Tel.: 07212/6555, Fax: DW 20, gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at, www.zwettl-rodل.ooe.gv.at
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Layout: Maria Gruber, Rainbach
Druck: Druckerei Bad Leonfelden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Ende November 2017